

Politische Ökonomie: Immigration

von

Sören Wendt

Im Rahmen des Seminars zur Realen Außenwirtschaft

Sommersemester 2002

Abstract

Diese Hausarbeit befasst sich mit der ökonomischen Bedeutung von Immigration. Es wird untersucht, ob Immigration wohlfahrtssteigernd ist und welche Bevölkerungsgruppe von Immigration profitiert bzw. verliert.

Anhand von erwarteten Änderungen im Erwerbseinkommen wird untersucht, für welche Immigrationspolitik sich die einzelnen Bevölkerungsgruppen in Mehrheitswahlen entscheiden. Anschließend wird dargestellt, welchen Einfluss Immigration auf die Rentensysteme nehmen kann. Ein wichtiges Ergebnis ist, dass unter bestimmten Annahmen selbst die Immigration von unausgebildeten Individuen, die vom Rentensystem netto profitieren, zu einem Wohlfahrtsgewinn für alle einheimischen Bevölkerungsgruppen führen kann.

Schlüsselbegriffe: Immigration, Rentensysteme

JEL –Klassifikation: H 55, F22, J18

Verbesserungsvorschläge und Anregungen bitte an: Sören Wendt, Eckernförderstr. 16, 24103 Kiel.

Mein Dank gilt zwei anonymen Korrektoren. Die verbleibenden Fehler habe nur ich zu verantworten.